

# Proteststurm gegen Windkraft

Die Genehmigung für den Windpark Bäröfen treibt Bürgerinitiativen und namhafte Organisationen auf die Barrikaden. Sie befürchten die Zerstörung der Kärntner Bergwelt.



Windparks Pretul und Moschkogel, Steiermark: Bald auch das Landschaftsbild auf der Koralpe mit Bäröfen und Handalm? ALLIANCE FOR NATURE

**Österreichischer Alpenverein, Landesverband Kärnten:** Der ÖAV hat den Bescheid zur Errichtung des Windparks Bäröfen beeinsprucht, da die Bewertung des Interesses an der Erhaltung einer intakten Berglandschaft gegenüber einer Windindustriellandschaft mit volatiler Stromproduktion völlig unzureichend erfolgte. Die Kumulierung mit dem angrenzenden Windpark Handalm wurde ebenso zu wenig berücksichtigt wie die spezielle Situation Kärntens, das seinen Strom jetzt schon zu 100 % aus erneuerbaren Quellen produziert, mehr als die Hälfte des Gesamtenergieverbrauchs aus Erneuerbaren abdeckt und damit Vorreiter in Europa ist.

**Erich Auer, Naturschutzreferent**

**Naturfreunde Kärnten:** Der Großteil der Kärntner Flüsse ist bereits in die Stromerzeugung eingebunden. Daher erscheint es uns nicht notwendig, auch noch die Kärntner Bergwelt mit Windrädern zu verunstalten! Photovoltaik hätte auf Kärntens Dächern sicherlich noch viel Potenzial! **Klaus Bayer, Landesgeschäftsführer**

**Bürgerinitiative für ein windparkfreies Lavanttal:** Wir haben Beschwerde erhoben, da das allein entscheidende sogenannte „Öffentliche Interesse“ mit einem herbeigeredeten zukünftigen Strommangel (Blackoutgefahr!) und der CO<sub>2</sub>-Einsparung begründet wird. Tatsache ist aber, dass alle zukünftig geplanten 50 Windräder in Kärnten rechnerisch nur 15 % zur Kärntner fossilfreien Stromüberschussproduktion beitragen würden. Die tatsächlich eingespeiste Energie beträgt jedoch nur einen Bruchteil davon, wovon wie-

derum der Bäröfen real nur unter 1 % dazu beisteuern wird. Rechtfertigt das die vielen negativen Eingriffe in den Naturhaushalt?

**Robert Gritsch, 1. Sprecher**

**Bürgerbewegung Kärntner Berge ohne Windräder:** Unter dem Deckmantel der „Grünen Energie“ eröffnet sich für einige Wenige ein lukratives Geschäftsfeld, den „schwarzen Lack“ sollen die Gebirgszüge des Lavantales und die dort lebende Bevölkerung abbekommen und letzten Endes muss das der kleine Stromkonsument und Steuerzahler bezahlen!

**Christa Hintermann, Sprecherin**

**Arge Naturschutz:** Mit dem Windradbau wird nicht nur sensibler und wertvoller Naturraum zerstört und zubetoniert, sondern auch für Vögel und Fledermäuse eine Todesfalle geschaffen und somit der Verlust der Biodiversität weiter gefördert.

**Klaus Krainer, Geschäftsführer**

**Bürgerinitiative Kuchalm:** Das viel beachtete Projekt ForForest hat mit ca. 400 Bäumen auf die Waldzerstörung aufmerksam gemacht und nun sollen beispielsweise beim Windpark Kuchalm 9000 Bäume für die Windräder und die Ersatzflächen gerodet werden! Natur und Landschaft sind bereits am Rande ihrer gänzlichen Zerstörung angelangt – aufgrund von Geldgier einiger gedankenloser Spekulanten.

**Holger Kollmann, Sprecher**

**Bürgerinitiative Neumarkt:** Immer mehr Großprojekte greifen in sensible Lebensräume unserer Tier- und Pflanzenwelt ein

„  
Das ist der Beginn der Industrialisierung unserer schönsten und wertvollsten Landschaftselemente – der Bergrücken.

**Bernhard Wadl, Jagdaufseherverband**

„  
Rechtfertigt die Energie, welche 50 geplante Windräder real einspeisen würden, die vielen negativen Eingriffe in die Natur?

**Robert Gritsch, BI für ein windparkfreies Lavanttal**

und verändern ganz wesentlich den Charakter der Landschaft. Eine weitere Folge der „Grünen Energie“ ist der Bedarf am Ausbau von Pumpspeichern (vier große Speicherseen sollen auf der südlichen Koralpe errichtet werden). Die Berg- und Wanderwelt verkommt somit zu einem Industriegebiet. Der Windpark Bärafen stößt die Tür zu dieser massiven Natur- und Landschaftszerstörung in Kärnten auf.

**Univ.-Prof. i. R. Herbert Haller**

**Arge Alpine Vereine:** Der Beschluss für den Windpark Bärafen wurde trotz der von uns aufgezeigten Verletzung nationaler Rechts wie internationaler Verträge gefasst. In der Vergangenheit haben derartige Beschlüsse vermehrt eine Korrektur durch die Rechtsprechung erfahren. **Arnold Riebenbauer,**  
**1. Vorsitzender**

## Mehr als nur acht Windräder

**Der Windpark Bärafen** mit acht Anlagen ist das erste Projekt in Kärnten, das eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchlief und trotz gravierender Einwände genehmigt wurde. Alpenverein, Naturfreunde, die BI für ein windradfreies Lavanttal, Protect, Alliance for Na-

**Kärntner Jagdaufseherverband:** Aus jagd- und wildökologischer Sicht ist das Handeln der Landesregierung verantwortungslos und besorgniserregend und der Beginn der Industrialisierung unserer schönsten und wertvollsten Landschaftselemente - der Bergrücken.

**Bernhard Wadl, Obmann**

**Kärntner Jägerschaft:** Ein Wegfall der Koralm in ihrer Funktion als Brutgebiet für Rauhuühner führt zu einer geneti-

ture und die Bürgerinitiative Neumarkt legten ebenso Beschwerde dagegen beim Bundesverwaltungsgericht ein wie Kärntens Naturanwälte und die Stadt Wolfsberg. Längst steht der Bärafen (Koralpe) im Zentrum eines Grundsatzstreits um Windkraft in Kärnten.

sehen Verinselung und damit zum Aussterben dieser Teilpopulationen. **Martin Grünwald,**  
**Vorstandsmitglied**

**Alliance for Nature:** Wir erheben Beschwerde gegen den „Windpark Bärafen“, da dieser im Widerspruch zu den Bestimmungen des Bundesverfassungsgesetzes über die Nachhaltigkeit, den Tierschutz, den umfassenden Umweltschutz, die Sicherstellung der Wasser- und Lebensmittelversorgung und die

Forschung, des Forstgesetzes, der Kärntner Landesverfassung - und des Kärntner Naturschutzgesetzes steht. **Christian Schuhböck, Generalsekretär**

**BirdLife Kärnten:** Vor allem Windkraftanlagen sind mit einer der Gründe, warum es zu massiven Verlusten von gefährdeten Vogelarten im alpinen Raum kommt, die durch die Vogelschutzrichtlinie der Europäischen Union extra geschützt sind - ein Artenverlust für immer und ewig! **Dr. Josef Feldner, Landesobmann**

**„Protect“, Natur-, Arten- und Landschaftsschutz:** Die Genehmigung des „Windparks Bärafen“ ist in mehrfacher Hinsicht rechtswidrig. Dies unter anderem wegen der Fledermäuse, die in großer Zahl durch Windkraftanlagen getötet werden. **Thoren Metz, Obmann**

ANZEIGE

pools.shop

DEIN ONLINESHOP FÜR POOLS,  
POOLZUBEHÖR UND TRAMPOLINE  
ZU UNSCHLAGBAREN PREISEN

**SCHNELL SEIN  
ZAHLT SICH AUS!**

Bestelle jetzt dein  
**INTEX Framepool-Komplettsset**  
zum Spitzenpreis von **nur € 238,99**  
exklusiv online auf **www.pools.shop**

*Hier geht's direkt  
zum Produkt*



E-Mail: [office@pools.shop](mailto:office@pools.shop)  
Versandkostenfrei ab €45,-

[www.pools.shop](http://www.pools.shop)



**INTEX FRAME POOL RONDO**  
Ø 366 x 84 cm | Wassereinhalt 7,2 m<sup>3</sup>

- ⊕ Kartuschenfilteranlage Typ Eco 604G
- ⊕ Dosierschwimmer für 20g Tabletten
- ⊕ Abdeckplane
- ⊕ Einhängeskimmer
- ⊕ Schwimmthermometer
- ⊕ Alle benötigten Anschlüsse
- ⊕ Umfangreiche Anleitung

**GLEICH BESTELLEN AUF  
WWW.POOLS.SHOP**

